

**ANMELDEBOGEN** für das **KOLLEG für Mode**

**Schuljahr 2026/27**

STUDIERENDE/R (Bitte in *BLOCKSCHRIFT* ausfüllen)

Familiennamen				Vorname/n		<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers
						<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> offen
Geburtsdatum	Tag	Monat	Jahr	Geburtsort	Geburtsland		
SVNR (e-card)				E-Mail			
PLZ	Wohnort			Straße und Hausnummer			Telefonnummer
Staatsbürgerschaft				Muttersprache		Religionsbekenntnis	
derzeit besuchte Schule mit Adresse						Reifeprüfung abgelegt am	

**Bitte unbedingt beilegen:**

- Kopien von:
- Maturazeugnis (wenn schon vorhanden)
  - Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass
  - Geburtsurkunde (und ev. Heiratsurkunde)
  - Meldezettel
  - e-card

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE/R (Bitte in *BLOCKSCHRIFT* ausfüllen)

<input type="checkbox"/> eigenberechtigt <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Großmutter/-vater <input type="checkbox"/> Jugendamt						
Familiennamen				Vorname/Akad. Titel		
PLZ	Wohnort			Straße/Hausnummer		
E-Mail				Telefonnummer		
<p><b>Unterschrift</b> <input type="checkbox"/> der/des Erziehungsberechtigten</p> <p><input type="checkbox"/> der/des Eigenberechtigten (mit Vollendung des 18. Lebensjahr)</p>						

# Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Die Bildungs- und Lehraufgaben aller Unterrichtsgegenstände sehen berufsbezogene Aspekte vor. Insbesondere in den fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenständen wie z.B. „Schnittkonstruktion“ sowie im Gegenstand „Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken“ werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Standortspezifische Ergänzungen zur Ausbildung, anfallende Kosten etc. werden mittels gesonderter Beilage seitens des Schulstandortes zur Kenntnis gebracht.

Im Gegenstand „Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken“ sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der Art der Fertigungsstücke als auch der eingesetzten Maschinen und Geräte zweckentsprechend und sicherheitsbewusst einzusetzen, wobei sowohl die Sicherheitsvorschriften als auch die Erfordernisse der Unfallverhütung einzuhalten sind.

Hierbei gilt in den Ateliers Folgendes:

- ist nur das Tragen am Körper anliegender und knielanger Oberbekleidung erlaubt.
- dürfen keine Pullover, Blusen oder dergleichen mit weitem Ärmelabschluss getragen werden.
- ist ein Arbeitsmantel bzw. Schürze zu tragen.
- sind Kopftücher und Haare nach hinten zu binden.
- ist Schmuck, wie lange Ketten oder große Ringe, abzulegen, damit sich keine Gegenstände in den Maschinen verfassen können.
- Hausschuhe mit fester Sohle zu tragen.

Diese entsprechenden Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

Die Studierenden lernen Damen- und Herrenbekleidung aus unterschiedlichen Materialien leicht zu verarbeitenden bis hin zu anspruchsvollen Materialien in zeitgemäßer Verarbeitungstechnik zu fertigen.

Dabei ist es notwendig,

- an anderen Personen Maß zu nehmen oder
- an sich selbst Maß nehmen zu lassen.

---

Ich bestätige, dass ich die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweise und bereit bin, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Sicherheitsvorkehrungen im fachpraktischen Unterricht zu beachten **und einzuhalten** sind.

Standortbezogene Ergänzungen zur Ausbildung bzw. anfallende Kosten wurden zur Kenntnis gebracht. Über die gesetzlichen Aufnahmebedingungen wurde informiert.

---

Datum



---

Unterschrift der/des eigenberechtigten Studierenden